

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 5/6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pilze auf Briefmarken

Am 23. August 1996 kamen aus Schweden 5 Marken, ein Markenheftchen und ein FDC mit Motivstempel zur Ausgabe.

3.85 *Boletus edulis* Bull.: Fr., Steinpilz

5 Kr. *Russula integra* (L.: Fr.) Pers., Brauner Ledertäubling

5 Kr. *Cantharellus cibarius* Fr., Pfifferling

5 Kr. *Craterellus cornucopioides* (L.: Fr.) Pers., Herbsttrompete

5 Kr. *Coprinus comatus* (Müll.: Fr.) Pers., Schopftintling



J. Elmer, Hauptstrasse 22, 5330 Zurzach

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio

Enrico Cantoni

(1942–1997)



La Società Micologica «Carlo Benzoni» di Chiasso é in lutto. Ai giorni di felicità dovuti ai successi societari, all'ambiente amichevole del gruppo, allo spirito di iniziativa sempre vivo a 33 anni dalla fondazione, ora, purtroppo, la repentina e inaspettata scomparsa di Enrico Cantoni, presidente della nostra commissione tecnica, ci ha bloccati nello sconforto profondo.

Enrico, pur con il rispetto per tutti gli altri affiliati al nostro Gruppo di Chiasso, era un personaggio positivo, unico, ineguagliabile con quella sua esuberante voglia di fare e superare ogni ostacolo anche quando gli eventi sembravano esserci contrari. Tutto il nostro Comitato, la Commissione scientifica, tutti i soci, e soprattutto chi scrive, avevano imparato a conoscere

ed apprezzare Enrico da oltre venticinque anni. Per lui la Micologica C. Benzoni era, e lo ripeteva spesso, la sua seconda famiglia. Non c'è nulla di più doloroso e incomprensibile che il lasciare un amico nel pieno del suo vigore di adulto. Alla sua Liliana, che lo sostituirà nella nostra CT, ai suoi tre figli che già da bambini aveva abituato a seguirci nei boschi del Cantone Ticino diciamo Corraggio. A tutti i soci del gruppo l'invito a farsi testimoni del suo attaccamento sociale, alla sua voglia di fare e, sempre e comunque alla sua vitalità... sarà il regalo migliore che possiamo riservargli.

Arrivederci Enrico, nei pascoli e nei boschi dell'Infinito.

A. R.

Unser Verein trauert um zwei liebe und treue Mitglieder

Max Meier

aus Wohlen war ein langjähriges, pflichtbewusstes Mitglied unseres Vereins. Er pflegte das Vereinsleben rege. Nebst seiner spontanen Mitarbeit schätzten wir sein kollegiales und frohes Wesen. Lieber Max, Dein fröhliches Wesen und Deine Hilfsbereitschaft werden wir bei unseren Pilzexkursionen vermissen.

Jakob Rey



aus Muri hat uns seit Jahren mit seinem enormen Wissen in der Pilzkunde begeistert. Als Pilzkontrolleur von sieben Gemeinden stellte er sein bemerkenswertes Fachwissen der Bevölkerung zur Verfügung. Jeder schätzte seine ruhige, liebenswerte Art. Beim gemeinsamen Pilzen kam Jakob so richtig in Fahrt. Er wusste

sehr genau, wo die besten «Pilzplätze» im Freiamt zu finden waren. Lieber Jakob, Du wirst uns fehlen.

Pilzverein Wohlen und Umgebung

Am 18. Februar ereilte uns die Nachricht vom Hinschied unseres Mitgliedes

André Pfander

Er war Mitglied seit dem 7. August 1965. André kam von Laufenburg immer nach Zurzach und war ein aktives Mitglied. Im Juli 1994 zügelte er nach Rüslikon, wo er jetzt verstorben ist. – André, wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Zurzach u.U.

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Bex: Samedi 7 juin, l'après-midi, visite des fortifications Dufour de l'Arzillier, organisation D. Genova, tél. 463 13 56. – Samedi 28 juin, course annuelle. Les lundis soirs dès 20 h séances de détermination à la Geôle (Hôtel de ville).

Chur. Jahresprogramm 1997: 26. Mai: Beginn der Pilzbestimmungsabende und Mitteilungen. – Sa./So., 7./8. Juni: Wanderung «Alter Splügenweg» (mit Anmeldung bei U. Senn). – 30. Juni: Monatsversammlung (Vortrag: Grünes Grasland Mongolei, U. Senn). – 4. August: Abendexkursion. Treffpunkt: Parkplatz Reichenau um 19 Uhr. – 25. August: Monatsversammlung (Vortrag: die drei Fünftausender Ostafrikas, H. Moosbrugger). – 29. September: Mitteilungen und Pilzbestimmen. – 12. Oktober: Herbstwanderung Ruinaulta, Valendas-Versam (H. Ardüser). – 27. Oktober: Monatsversammlung (die 18 geschützten Moorlandschaften Graubündens, G. Ragaz). – 10. November: Pilzessen im Schweizerhaus mit Anmeldung (Pilze bringen übers Jahr). – 8. Dezember: Klausabend.

Entlebuch. Am Samstag, 22. Februar, fanden 45 Mitglieder den Weg nach Marbach zu unserer Generalversammlung. Protokoll 95, Jahresbericht und Kassenführung 96 sind einstimmig genehmigt worden. An 14 Bestimmungsabenden wurden von 113 Interessierten 653 Pilzarten bestimmt. Der von der OG Escholzmatt-

Wiggen organisierte Besuch einer Champignon-Zucht in Wauwil bot den rund 25 Teilnehmern hochinteressante Einblicke in einen professionellen Pilz-Produktionsbetrieb. Sehr vielseitig war auch die Pilzauswahl beim Sternmarsch nach Heiligkreuz-First. Nebst unseren Mitgliedern freuen sich jeweils zahlreiche Wanderer und Gwundrige des unverhofften Weiterbildungsangebotes.

Das neue Pilzschutzgesetz des Kantons Luzern verbietet seit dem 1. Januar 1997 das Pilzesammeln zu kulinarischen Zwecken an den ersten sieben Tagen jeden Monats; die übrigen quantitativen Einschränkungen bleiben wie bisher gültig. Zwei Todesfällen und fünf Austritten stehen vier Neueintritte gegenüber.

Frau Andrea Wicki-Koller wurde mit Applaus zur Aktuarin wiedergewählt, nachdem ihre Nachfolgerin im Frühjahr 1996 vor ihrem Amtsantritt plötzlich verstorben war. – Mit freudigem Applaus sind schliesslich Fridolin Felder zum Freimitglied und Peter Wicki zum Ehrenmitglied ernannt worden. – Unserer traditionellen Pilzlerchilbi am 15. Juni folgen ab 4. August bis 20. Oktober die regelmässigen Bestimmungsabende an jedem Montagabend. Heiligkreuz-First besuchen wir am 7. September, und am 26. des gleichen Monats treffen wir uns zum Pastelliessen in Escholzmatt. Wir freuen uns auf Euer Dabeisein!